

New Life

...ob es gut wird oder schlecht hängt von dir ab

Von xDarkAngelx

Kapitel 9: Das Buch / Teil 1

Inzwischen ist nun 1 Woche vergangen. Heute ist der erste März. In der vergangenen Woche ist einiges geschehen, Sakura und Itachi sah man nicht mehr alleine. Selbst die Nachmittage wo er sonst immer gegangen war ist er da und sitzt mit Sakura in ihrem Zimmer.

Sakura war so glücklich in ihrem Leben wie sie es zuvor noch nie gewesen ist, doch was passieren musste ist schlussendlich auch passiert.

Sie hatte sich unwiderruflich in Itachi verliebt. Erst dachte sie es war nur eine kleine Schwärmerei, doch mittlerweile war sie sich darüber sicher.

Sie hatte sich auch an ihre neue Familie gewöhnt, zu ihrem Glück gaben die Uchiha's Sakura nicht zurück ins Heim so wie die anderen Familien. Allerdings, Sasuke - er schien sich nicht mit ihr anzufreunden. Entweder bekam sie, regelrecht, gehässige und abscheuliche Blicke oder er grinste sie fies an. Bei ersterem fühlte sie sich wie ein Monster, doch warum sah er sie so an? Warum akzeptierte er sie nicht?

Es war ein bewölkter Tag und wie immer saßen Itachi und Sakura in ihrem Zimmer, Sakura erzählte gerade etwas aus ihrem Heimleben. Hatten sie doch schon so oft darüber geredet, doch Sakura hatte noch kein Wort von Itachi gehört das mit seinem Leben zu tun hatte.

Als sie mit ihrer Erzählung endete musste Itachi leicht lachen, es schien lustig zu sein oder auch nicht. Sakura sah etwas beschämt zur Seite, trotzdem musste sie grinsen.

"Itachi? Warum hasst Sasuke mich eigentlich so sehr?", sie sah bedrückt zur Seite. Immerhin war er sein Bruder..

Er seufzte kurz, er wüsste ja selber gerne den Grund dafür. Sasuke war zwar sein Bruder, doch wirklich brüderlich verhielten sie sich nicht. Sasuke lebte in seiner eigenen Welt, er machte alles alleine, entschied für sich alleine und beteiligte sich kaum am Familienleben. Er hatte zwar einen schlimmen Verdacht, doch erhoffte das sich dieser nicht bewahrte.

Er stand auf und ging zu Sakura rüber, vor ihr hockte er sich hin und sah sie an. Sakura sah weiterhin weg.

"Ich weiß es nicht, doch dann muss er echt verrückt sein wenn er dich hasst."

Sakura's Wangen bekamen eine leichte rötliche Spur.

Trotz allem stand sie auf, ging zu der riesigen Fensterscheibe und lehnte sich mit dem Rücken an diese.

Bedrückt sah sie zu Boden.

"Hab ich ihm was getan? Hab ich was falsches gesagt?"

Itachi stand auf und ging langsam auf sie zu.

"Sakura sieh mich an", sanft forderte er sie auf, doch Sakura folgte nicht seiner Aufforderung.

Itachi ergriff die Initiative und nahm ihr Kinn sanft zwischen Daumen und Zeigefinger.

Sakura war nun gezwungen ihn anzusehen, ihr Herz schlug Saltos. Die rötlicher Spur auf ihren Wangen hatte sich verstärkt, ihr Herz vermittelte ihr das Gefühl es würde gleich explodieren und wieder einmal verstärkte sich ihr Gefühl das sie Itachi wirklich liebte.

"Du kannst gar nichts falsch machen, du bist wundervoll so wie du bist."

Immer und immer näher kam Itachis Gesicht ihrem. Sie spürte schon seinen Atem auf ihrem Gesicht, und endlich, endlich versiegelten sich ihrer beiden Lippen.

Gefühlvoll küsste er sie, beide wünschten sich das der Moment nie enden würde. Itachi drückte sie noch enger an sich. Seine Hände um ihre Hüften, ihre Hände um seinen Hals. Verliebt, endlos glücklich und ohne irgendwelche Sorgen, so fühlte sich wohl gerade Sakura.

Sakura musste sich wegen Luftmangel lösen, ihre Wangen zierten nun ein starkes rot. Leicht lächelnd sah sie zur Seite.

Wollte sie doch zu Itachi sehen, ihn fragen wie es dazu kam. Doch - Itachi war weg.

Wo war er denn so schnell hin?!

Ihre Zimmertür stand offen, er ist gegangen?

Wieso war er denn gegangen? Und vor allem, so plötzlich?

Hatte sie was falsch gemacht?

Zügig ging sie zur Tür, im Flur war er nicht mehr.

Schnell eilte sie die Treppen runter, Mikoto saß seelenruhig auf der Couch und ließ sich eine Zeitschrift durch.

"Äh, Mikoto? Darf ich kurz stören? Hast du Itachi gesehen?"

"Itachi? Nein..ich dachte er wäre bei dir?"

Sakura schüttelte den Kopf.

Mit einem "Trotzdem Danke" verschwand sie eilig wieder und tigerte durch's Haus.

Er kann doch nicht einfach verschwunden sein?!

Wieso küsst er mich erst und verschwindet dann so schnell?, Tränen bildeten sich in ihren Augen.

Wo war er so schnell hin? Und wieso verdammt?!

+Bei Itachi+

"Itachi, bist du verrückt geworden?!", sein Vater war so aufgebracht wie nur selten. Schweigend fuhr er sich über sein Gesicht.

"Es war nicht mit Absicht", seufzend sah er seinen Vater an.

"Junge, was hast du dir nur dabei gedacht?", seufzend und trotzdem gutmütig sah sie seinen Sohn an.

"Ja, Itachi. Du böser Junge", Sasuke könnte sich ins Fäustchen lachen, er grinste vor sich hin. Nur den mahnenden Blick seines Vaters hielt in davon ab. Die Situation war aber auch zu lustig!

Der gutmütigste Vampir, nach seiner Mutter, küsste den Todesengel.

"Nun denn, es ist geschehen. Wir können es nicht mehr rückgängig machen, auch wenn es uns viele Probleme erspart hätte. Sie hat sich nun mal in dich verliebt Itachi und du dich in sie. Wir können nur noch hoffen", dankbar sah er seine Mutter an. Sie hatte Recht, es macht nur noch mehr Probleme, als so schon kommen.

Kurz trat Stille ein.

"Du wirst sie weiterhin nicht aus den Augen lassen Itachi. Sie braucht dich trotz allem. Aber achte darauf wie weit du bei ihr gehst!", Fugaku sah ihn emotionslos an. Sein ältester nickte nur darauf hin.

+Bei Sakura+

Sakura hatte jetzt das ganze Haus abgesucht, sie war alleine wie sie feststellte. Sie wusste das Fugaku arbeiten war, Sasuke war in der Schule. Eigentlich hätten Mikoto und Itachi hier sein müssen.

Mikoto war plötzlich verschwunden, Itachi war ja auch verschwunden. Nun war sie allein.

Sie hatte es aufgegeben weiter zu suchen, deprimiert tigerte sie noch langsam im Haus herum.

Allerdings viel ihr jetzt erst auf das sie in dem Teil des Hauses noch gar nicht war. Normal würde biegt sie nach der Treppe nach links ab, unbewusst ist sie nach rechts gegangen.

Erst jetzt bemerkte sie das sie noch nicht in dem Teil des Hauses gewesen war.

Itachi sagte das in der 2. Etage, wo sie war, nur die ganzen Privaten- und Gästezimmer waren.

Hier schien nicht oft jemand zu sein, es war ein kleines bisschen staubig, war es doch anders wie in den anderen Räumlichkeiten, sonst war alles immer Tip-Top in Ordnung gebracht, man könnte überall vom Boden essen so sauber war es.

Sie ging weiter den Flur entlang, letztendlich blieb sie vor einer Tür stehen. Zögernd betrat sie den Raum.

Sie staunte nicht schlecht, der Raum war über und über mit Büchern überseht.

Von innen sah der Raum noch größer aus als von außen. Sie ging durch die

Bücherreihen, die den Raum teilten.

Ab und an las sie sich die Buchrücken durch, die Bücher schienen alle extrem alt zu sein.

Nach kurzem stand sie in der Mitte des Raumes, da stand wie so eine Art wie Buchständer. Sie ging zu zu diesem und besah sich den Einband des Buches.

Das Buch war mindestens fünf mal so alt wie sie selber, wenn nicht sogar älter. Allerdings die verschnörkelten Buchstaben auf dem Einband brachten sie zum Nachdenken.

"Mythologie des Übernatürlichen"

Was will denn ihre neue Familie mit so was?!

Langsam hob sie ihre Hand, sie hatte kein gutes Gefühl, und wollte sanft das Buch aufschlagen.

Ihre Finger berührten leicht das Buch - ein stechender Schmerz durchzog ihren Kopf. Das Bild von dem Mädchen im schwarzem Kleid schoss ihr wieder durch den Kopf. Allerdings schmerzte dieses Bild diesmal mehr als sonst.

Mit schmerzverzerrtem Gesicht hielt sie sich den Kopf.
Trotz der schmerzen weckte das Buch noch mehr Interesse in ihr.

Als die ersten schmerzen halbwegs erloschen waren, erfolgte der zweite Versuch. Diesmal hatte sie es wenigstens geschafft die erste Seite aufzublättern, trotzdem durchfuhr ein grauenhafter Schmerz ihren Körper, stärker als beim ersten Versuch.

Zähneknirschend ging sie in die Knie und hielt sich wieder ihren Kopf, dieses mal sah sie ein undeutliches Bild, es waren Umrisse zwei Personen. Allerdings konnte man sie nicht erkennen.

Nach guten weiteren fünf Minuten richtete sie sich wieder auf. Interessiert laß sie sich die erste Seite durch.
Allerdings war das bloß der Einband.

Die Überschrift war die gleiche wie auf dem Einband.
"Mythologie des Übernatürlichen"

Darunter standen die einzelnen Kapitel.

"Seite 2-97: Vampire
Seite 98-179: Werwölfe
Seite 180-235: Hybriden
Seite 236-300: Gut und Böse"

Was war das für ein Buch? Wieso besaßen die Uchiha's so ein Buch? Sie hatte zwar mitbekommen das etwas hier schief läuft, aber für so krank hatte sie die Familie nicht gehalten.

